



RECHNUNGSGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Montag, 26. Juni 2023 um 20.00 Uhr im Essraum des Schulhauses Beinwil

PROTOKOLL Nr. 01/23

Teilnehmer:	Es sind 25 Stimmberechtigte anwesend, absolutes Mehr 13
Entschuldigt:	Remo Ankli, Pascal Grolimund, Präsident RPK, Urs Kaufmann, Luciano und Brigitte Facchinetti, Karin Schaub, Mitglied RPK
Versammlungsleitung:	Andreas Bringold, Gemeindepräsident
Protokoll:	Petra Christ, Gemeindegemeinschafterin
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler3. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 12. Dezember 20224. Jahresrechnung 2022<ol style="list-style-type: none">a) Genehmigung Nachtragskrediteb) Genehmigung Investitionsrechnungc) Genehmigung Erfolgsrechnungd) Genehmigung Verwendung des Ertragsüberschusses / Übertrag auf Eigenkapital5. Genehmigung Steuerreglement (Genehmigungsvorbehalt)6. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident Andreas Bringold begrüsst die Anwesenden zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und das Interesse am Gemeindegeschehen. Spezielle Willkommensgrüsse richtet der Vorsitzende an Hans Tschan, ehemaliger Gemeindepräsident, Roman Lindenberger, Kirchengemeindepräsident ad interim, die Gemeindefunktionäre, die Mitglieder des Gemeinderates, den Finanzverwalter Urban Hofer und die Gemeindegemeinschafterin.

Andreas Bringold erwähnt die Einwohner, welche sich für die Versammlung entschuldigt haben.

Die Traktandenliste wurde allen Stimmberechtigten mit der Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung fristgerecht zugestellt und sie wird stillschweigend genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Valentin Gerber vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es sind 25 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 13.

3. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022

Wie bei der Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung informiert wurde, wird das Protokoll nicht mehr verlesen. Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Versammlung auf der Website aufgeschaltet oder es konnte bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 einstimmig.

4. Jahresrechnung 2022

Dem Eintreten auf das Traktandum 4 stimmt die Versammlung still zu.

Urban Hofer übernimmt das Wort und er gibt einleitend zum erzielten Gewinn von CHF 161'502.87 die Information, dass dieser hauptsächlich aufgrund des 100% in Rechnung gestellten Vorbezuges zurückzuführen sei. Der Kanton schreibt dies vor. In den letzten Jahren wurden 80% des Vorbezuges in Rechnung gestellt und die restlichen 20% ein Jahr später. Somit hat die Gemeinde Beinwil ca. 20% mehr an Steuereinnahmen regeneriert.

a) Genehmigung Nachtragskredite

Den Versammelten liegen die Kreditüberschreitungen vor. Der Finanzverwalter hat alle Positionen aufgeführt, welche Überschreitungen von mehr als CHF 4'000.00 aufweisen. Das heisst, es wurde weniger budgetiert als ausgegeben wurde.

Speziell geht Urban Hofer auf die Positionen 5 «Einlage in Spezialfinanzierung (Werterhalt Wasser) und 6 «Einlage in Spezialfinanzierung (Werterhalt Abwasser) ein. Die Einlagen Wertehalt Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden gemäss den Werten vorgenommen, die das kantonale Amt für Umwelt auf ihrer Homepage publiziert hat. Diese sind deutlich höher als die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Einlagen, bemerkt Urs Saner. Mit dem Amt für Umwelt wurden minimale Einlagen (Härtefallregelung) vereinbart. Urban Hofer wird dem Hinweis von Urs Saner nachgehen und das Amt für Umwelt kontaktieren um die Zahlen für die Einlage in Spezialfinanzierung Wasser und Abwasser in Erfahrung zu bringen.

Die Positionen 7 bis 14 müssen von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Es wurden zum Teil interne Verrechnungen / Umbuchungen getätigt. Bei Position 14 «Unterhalt übrige Tiefbauten Verbauungen» werden noch in diesem Jahr Subventionen einfließen. Urban Hofer erwähnt, dass auch bei einigen Konten Unterschreitungen zu verzeichnen sind. Ordentliche Nachtragskredite von CHF 91'078.11 liegen zur Beschlussfassung vor.

b) Genehmigung Investitionsrechnung

Es liegen zwei Investitionen vor: Wasserversorgung Chratten CHF 8'376.25 und Wasserversorgung Passwang/Chratten/Beibelberg CHF 6'769.85, insgesamt sind Investitionen von CHF 15'137.10 getätigt worden.

c) Genehmigung Erfolgsrechnung

Urs Saner hat Anmerkungen zur Erfolgsrechnung. Die Zahlung von CHF 500.00 der ÖQV-Ver-netzung Thierstein fehlt. Der Sakristanenlohn von CHF 200.00 wurde nicht berücksichtigt.

Die Laufmeterpauschale für den Gewässerunterhalt wurde im 2022 berücksichtigt, 2021 war die Buchung nicht korrekt, gibt Urban Hofer ergänzend zur Information.

Da die Wasserversorgung einen Verlust aufweist, klärt der Finanzverwalter ab, ob es erlaubt ist, eine Hydrantengebühr einzuführen. Eventuell ist so eine Quersubventionierung möglich.

Urs Saner bemerkt, dass nur geringe Investitionen getätigt wurden. Der Gemeinderat muss darauf achten, dass deswegen der Finanzausgleich nicht tiefer ausfällt. Er schlägt vor, beispielsweise in die Ortsplanrevision zu investieren. Andreas Bringold informiert, dass der Gemeinderat die Ortsplanrevision am Planen ist, es jedoch noch viel Zeit für die Planung und Umsetzung braucht.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Anmerkungen von Urs Saner werden verdankt und weiterverfolgt.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 161'502.87 ab.

d) Genehmigung Verwendung des Ertragsüberschusses / Übertrag auf Eigenkapital

Der Vorsitzende bedankt sich bei Urban Hofer für die Erläuterungen und seine Arbeit.

Nicolas Bader liest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor. Nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr 2022 mit folgenden Einschränkungen den kantonalen und kommunalen Vorschriften: Bei der Übergabe der Finanzverwaltung gab es im Steuerbereich erhebliche Verzögerungen. Infolgedessen konnte zum Zeitpunkt ihrer Prüfungstätigkeit dieser Bereich nicht geprüft werden. Aufgrund ihrer Befragungen und Analysen haben sie keine Hinweise, dass die Steuerforderungen überbewertet sein könnten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 161'502.87 trotz ihren Einschränkungen zu genehmigen.

Es wird den Versammelten vorgeschlagen, den Ertragsüberschuss von CHF 161'502.87 auf das Eigenkapital zu übertragen.

Der Gemeindepräsident lässt die Jahresrechnung 2022 wie folgt genehmigen:

a) Genehmigung Nachtragskredite

Die Versammelten stimmen den Nachtragskrediten von CHF 91'078.11 einstimmig zu.

b) Genehmigung Investitionsrechnung

Der Betrag von CHF 15'137.10 für die Investitionen wird einstimmig genehmigt.

c) Genehmigung Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 161'502.87 wird einstimmig angenommen.

d) Genehmigung Verwendung des Ertragsüberschusses / Übertrag auf Eigenkapital

Der Übertrag des Ertragsüberschusses von CHF 161'502.87 auf das Eigenkapital wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Steuerreglement (Genehmigungsvorbehalt)

Dem Eintreten auf das Traktandum 5 stimmt die Versammlung still zu.

Andreas Bringold erklärt, dass das Steuerreglement bereits an der letzten Budgetgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 genehmigt wurde. Bei der Vorprüfung durch den Kanton wurde übersehen, dass sich ein Tippfehler eingeschlichen hatte.

Beim Einreichen des genehmigten Steuerreglements vom 12. Dezember 2022 hat der Kanton festgestellt, dass §4a, Abs. 3 nicht korrekt ist. Die Formulierung „Für die direkten

Gemeindesteuern aus den Steuerperioden bis und mit 2023 sind die Bestimmungen von §§1 bis 12 anwendbar“, muss die Zahl 12 korrigiert werden. Die Bestimmungen von §§1 bis 20 sind korrekt und nicht bis 12.
Es gibt keine Wortmeldung.

Das Steuerreglement (Genehmigungsvorbehalt) wird einstimmig genehmigt.

6. Verschiedenes

Andreas Bringold informiert, dass am 1. August 2023 Adriana Marti-Gubler, Gemeindepräsidentin aus Kienberg, die Festrede hält. Adriana Marti-Gubler ist Präsidentin der Region Olten Tourismus, Nationalratskandidatin und mit dem Thema Windpark bestens vertraut. Stéphane Barth wird die Andacht halten. Stéphane Barth ist bereit, die Andacht alle zwei Jahre mit uns zu feiern. Die 1. August-Feier findet bei gutem Wetter beim Chlosterschürli statt.

Das Chargiertentreffen ist am 25. August 2023.

Thomas Kottmann gibt seinen Unmut über den Holzhaufen bei der oberen Gasse kund und dass dadurch das Parkieren eingeschränkt sei, wenn man zur Kirche will. Ebenfalls findet er das Vorgehen mit der Stückholzheizung der Orthodoxen Gemeinschaft nicht korrekt. Weiter stellt er in Frage, ob im Kloster Übernachtungen gestattet sind und das Wirtepatent vorhanden sei, ob Ausländerautos tagelang beim Kloster parkiert werden dürfen und ob die Orthodoxe Gemeinschaft keine Kehrichtgebühr bezahlen muss. Der Vorsitzende bedankt sich bei Thomas Kottmann für die Worte. Einige seiner Anliegen betreffen nicht die Gemeinde, sondern müssen mit der Kirchengemeinde geklärt werden. Der Gemeinderat ist offen, über einen möglichen Wärmeverbund zu diskutieren. Die Orthodoxe Gemeinschaft ist darüber informiert und sie können jederzeit das Gespräch mit dem Gemeinderat suchen. Betreffend Kehrichtgebühr ist dem Gemeinderat nichts bekannt.

Pius Bader informiert, dass am 31. August 2023 der Seniorenausflug stattfindet. Die Reise führt an den Neuenburgersee.

Es wird von Urs Saner angemerkt, dass die Baukommission nicht optimal erreichbar sei. Oftmals kann arbeitsbedingt das Telefon nicht abgenommen werden oder durch Maschinenlärm hört man das Läuten nicht, gibt Baukommissionspräsident Stefan Bader zur Antwort.

Gegen die an dieser Gemeindeversammlung gefassten Beschlüsse kann ein Rückkommensantrag gestellt werden oder es kann innert der Frist von 10 Tagen beim Regierungsrat schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.

Andreas Bringold bedankt sich beim Gemeinderat, dem Finanzverwalter und der Gemeindeschreiberin für die gute Zusammenarbeit und bei allen, welche eine Aufgabe für die Gemeinde wahrnehmen.

Der Vizegemeindepräsident Peter Christ bedankt sich beim Gemeindepräsidenten für das Vorbereiten und Führen der Sitzungen und Versammlungen, welche gut vorbereitet sind und viel Zeit in Anspruch nehmen.

Ende der Sitzung

21:05 Uhr



Andreas Bringold
Gemeindepräsident



Petra Christ
Gemeindeschreiberin